

ifb-Forschungskolloquium

Datum/Ort	Dienstag, 25. Oktober 2016, 14.15 bis ca. 16.00 h ifb Bamberg
ReferentIn	Linda Lux, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden
Thema	Kinderlosigkeit & Kinderreichtum: Zwei Treiber des Geburtenrückgangs in Deutschland
Abstract	<p>Der Vortrag stellt die Arbeit der Forschungsgruppe „K & K – Kinderlosigkeit und Kinderreichtum“ am BiB vor. Er gliedert sich in drei Teile: Eingangs werden die grundlegenden Projektziele diskutiert, die vor allem darin bestehen, aufzuzeigen, dass sich die niedrige durchschnittliche Kinderzahl in Deutschland auf zwei Entwicklungen zurückführen lässt: Zum einen gibt es heute deutlich mehr Menschen, die dauerhaft kinderlos bleiben, als noch vor 50 Jahren. Zum anderen gibt es heute deutlich weniger „Kinderreiche“ mit mehr als zwei Kindern. Statt den Geburtenrückgang als eine einheitliche Entwicklung mit einheitlichen Ursachen zu behandeln, untersucht die Forschungsgruppe seine beiden Teilprozesse getrennt voneinander. Gesucht werden theoretische und empirische Erklärungen dafür, dass Kinderlosigkeit im Laufe der vergangenen Jahrzehnte häufiger und Kinderreichtum seltener geworden ist. In einem zweiten Teil werden Ergebnisse eines Projektes gezeigt, die sich mit der Quantifizierung des Einflusses dieser beiden Teilprozesse auf die Geburtenrate beschäftigen. Im abschließenden Teil werden erste empirische Befunde zum Thema Kinderreichtum dargestellt. Diese behandeln insbesondere die Frage, welche sozioökonomischen und sozio-demografischen Einflussfaktoren bei der Geburt eines dritten Kindes wirken. So zeigt sich vor allem die bisherige Fertilitätsbiografie der Frauen in Deutschland als wichtiger Einflussfaktor für die Geburt eines dritten Kindes.</p>